

Die Methode des ‚Übersetzungssenats‘: Kurzübersicht

A) Herrichtung des Klassenraums (z.B. im Halbkreis)

B) Visualisierung des lat. Textes via Beamer

C) Was tun die moderierenden Schüler:innen (*duae personae*)?

consules



Was tun die Schüler:innen im Plenum (*quaedam personae*)?

senatores



Was tut die Lehrkraft (*una persona*)?

magister / magistra



(1) Anmoderation

(2) Moderation des Übersetzungsgesprächs:

- Erteilen des Rederechts
- Nachhalten der ‚Spielregeln‘
- Satzweise Moderation und Lenkung durch den zu besprechenden Text
- Anbieten eigener Lösungsvorschläge / Korrekturen

(3) Abmoderation

Rollenkarten¹

+

auxilium-Karte



(1) Obligatorisch: Signalisierung der eigenen Haltung zum Übersetzungsvorschlag durch stetiges Hochhalten der Abstimmungskarten

(2) Fakultativ: Nach Erteilung der Rederechts können die Schüler:innen...

- den jeweiligen lat. Satz vorlesen,
- ihren Übersetzungsvorschlag vorstellen,
- den Vorschlag gutheißen / konstruktiv* kritisieren.

**keine Beiträge ohne Bezug auf den / die Vorrednerin!*

Rollenkarten

+

je zwei Abstimmungskarten



(1) Beobachterrolle (seitab)

(2) Kontrolle des Einhaltens der ‚Geschäftsordnung‘

(3) Gezielte Hilfestellung durch mäeutische Fragetechnik und/oder Impulsgebung in zwei Fällen:

- ...auf Bitten der consules via **auxilium-Karte**:
- ...ungefragt bei Fehlern via **Veto-Karte**, die ansonsten in die Musterlösung eingingen.

Rollenkarte

+

Vetokarte

